

netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20



Einladung

Online-Workshop

**Ländliche Innovationssysteme
im Rahmen der Europäischen
Innovationspartnerschaft**

19. Jänner 2023 | 09–13 Uhr

Illustration: iStock/UnitoneVector

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ländliche Innovationssysteme

Im GAP-Strategieplan 2023–2027 ist die Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme“ zum Ausbau der Innovationskapazitäten und zur Stärkung der Innovationsfähigkeit von ländlichen Regionen verankert. Dabei werden zwei Handlungsstränge verfolgt: Die Etablierung eines regionalen Innovationsmanagements und der Aufbau von ländlichen Innovationspartnerschaften zur Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten.

Die Umsetzung dieser Fördermaßnahmen soll im 2. Quartal 2023 starten.

Im Workshop wird es unter anderem um folgende Fragen gehen:

- Wer kommt als Förderwerber:in in Frage?
- Was sind die konkreten Fördergegenstände?
- Was sind die Fördervoraussetzungen?
- Wie läuft der Entwicklungs- und Umsetzungsprozess?
- Wie hoch sind die Mittel, Förderungen und Förderintensitäten für die Umsetzung dieser Maßnahme?
- Wie läuft das Auswahlverfahren ab?
- Welche Erfahrungen wurden im Rahmen der Pilotinitiativen der FFG zu dieser Maßnahme gemacht?
- Neben der konkreten Intervention „Ländliche Innovationssysteme“ bietet dieser Workshop auch Informationen zu Förderungen außerhalb des GAP-Strategieplans, die Innovator:innen in den Regionen unterstützen können.

Die Teilnehmer:innen werden im Rahmen dieses Workshops die Möglichkeit haben, offene Fragen mit Vertreter:innen des BML, der FFG und der Austria Wirtschaftservice GmbH abzuklären.

Programm

09:00

Begrüßung und Einführung

Michael Fischer | Netzwerk Zukunftsraum Land

09:10

Die Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der EIP“

Christian Rosenwirth | BM für Land- und

Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

09:35

Fragen der TeilnehmerInnen

10:00

Erfahrungen aus der Pilotinitiative zum Aufbau ländlicher Innovationssysteme

— Henrike Hügelsberger | FFG

— Wolfgang Berger | Oststeirisches Kernland –
Projekt Pop-up Dorfbüro

10:30

Fragen der TeilnehmerInnen

10:45

Innovationsorientierte Unternehmensförderungen der Austria Wirtschaftsservice GmbH

Tanja Spennlingwimmer | aws GmbH

11:05

Erfahrungen von Projektträgern aus den aws-Programmen „Gründen am Land“ und „IÖB Toolbox“

— **Digitale Abfallwirtschaft Wipptal: die digitalen Recyclinghöfe – Programm IÖB Toolbox**

Vinzenz Eller | Bgm. von Schmirn und Obmann des Abwasserverbandes Oberes Wipptal

— **ecolets: Produktion und Vertrieb von ökologischen Düngemittel-, Energie-, Einstreu- und Futtermittelpellets – Programm Gründen am Land**

Martin Weitschacher | ecolets GmbH

11:30

Fragen der TeilnehmerInnen

11:50

Diskussion in Kleingruppen

— Einschätzung der Fördermöglichkeiten durch die Teilnehmer:innen

— Welche Herausforderungen sehen die Teilnehmer:innen?

— Was gilt es noch abzuklären?

12:20

Präsentation und Diskussion im Plenum

13:00

Ende des Workshops

Organisatorisches

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. Jänner 2023 unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/anmelden/9742

Organisation & Kontakt

Luis Fidschuster | Netzwerk Zukunftsraum Land
luis.fidschuster@zukunftsraumland.at
T.: +43-(0)699-113 924 11
www.zukunftsraumland.at

Termin

19. Jänner 2023

Online-Veranstaltung

Der Link zur Online-Veranstaltung wird allen, die sich anmelden, rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Kosten

Die Teilnahme an der innovativen Werkstatt ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Technische Voraussetzungen

Für die technische Umsetzung der Veranstaltung nutzen wir die Video-Konferenzsoftware Zoom. Um an der Veranstaltung teilzunehmen, benötigen Sie einen PC oder Laptop mit stabilem Internet-Zugang, Mikrofon und im Idealfall auch eine Kamera (diese ist jedoch nicht zwingend notwendig).